

Bezirk Reutlingen-Betzingen · Gemeinden: Betzingen / Kirchentellinsfurt

Nr. 469 / Ausgabe April-Mai



Jesus spricht:

„Eure Traurigkeit wird sich in Freude verwandeln.“

Johannes 16,20

Liebe Leserin, lieber Leser,



Maria am Ostermorgen:

sie schaut, sie staunt.

Sie steht vor dem leeren Grab im Felsen am frühen Morgen, als es noch Dunkel ist.

Mit ihrer rechten Hand hält sie ihren Trauerschleier fest.

Mit der linken Hand bedeckt sie ihre Augen, die vom strahlenden Licht ihres auferstandenen **Rabbuni** geblendet werden.

Die rechte Hand hält sie fest, die linke Hand ist ganz offen.

Licht und Schatten spiegeln sich in ihrem Gesicht.

An ihrer Backe sieht man noch leicht die Tränen herunterlaufen, ihre Augen blicken noch etwas ungläubig.

Auch die Blumen im Bild spiegeln gegensätzliche Kontraste wider:

Links die Rosen, die mit ihren Dornen für die leidenschaftliche Liebe Jesu stehen; rechts der Mandelzweig, der als erste Blüte den Frühling, den Wandel verkündet.

Dieses Bild (Begegnung mit dem auferstandenen Herrn) drückt beides aus:

Man spürt die dunkle Trauer über den Verlust, den Tod und das Grab.

Gleichzeitig bricht da ein strahlender Morgen an: Jesus ruft Maria bei ihrem Namen und gibt ihr einen neuen Auftrag: Sie wird gesandt, die frohe Osterbotschaft zu verkünden!

Diese Momentaufnahme der Maria zeigt uns: Es ist nicht immer einfach das Neue, das Unbekannte zu begrüßen. Denn mit ihr kommt der Abschied des Alten, des Vertrauens. Maria muss loslassen, denn auch die Beziehung zu Jesus hat sich verändert und ist nicht mehr wie früher. Doch es lohnt sich: Jesus selbst nimmt Maria die Angst und führt sie in das Licht des neu aufblühenden, österlichen Lebens.

So spricht uns Jesus auch uns in allem Wandel und Aufbruch zu: **Eure Traurigkeit wird sich in Freude verwandeln.** (Johannes 16,20)



Pastorin Tabea Münz (Reutlingen)

Auf einen Blick

Regio-Gottesdienst	4
Taufe in Betzingen - sunday service with baptism!	6
Fasten – aber richtig!	8
Danke	9
Regio-Bezirkskonferenz	10
Du bist eingeladen...	14
Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern	15
KU-Camp und Kirchlicher Unterricht	16
Abendstille	17
Umgang mit Demenzkranken	17
Bundesposaunenfest con spirito	18
Neue Kanäle	19
Gemeindefreizeit Überlingen	20



Berichte

Regio-Gottesdienst



Die Regions-Gemeinde traf sich erneut im großen Rahmen, diesmal (wieder) in Pfullingen. Ein fröhliches Begegnen begann bereits vor der Kirche beim gemeinsamen Ankommen. Es ging nahtlos weiter im Eingangsbereich, wo wir mit Kaffee liebevoll empfangen wurden.



Und natürlich im Gottesdienst! Wir lernen uns weiter kennen - dieses mal lag der Schwerpunkt auf den verschiedenen diakonischen Arbeiten und Gruppen, die einzel-

ne Gemeinden auf die Beine stellen. Und nicht wenige waren erstaunt, was es in der Region in dieser Richtung alles gibt:



Offenes, gemeinsames Frühstück in Gomarinen - das „Lädle“ mit all den tollen Angeboten in Holzelfingen - eine Arbeitsmöglichkeit für Menschen, die von ihrer Sucht weg und in ein geregelteres Leben zurückkehren - und und und..

Manches läuft schon Jahrzehnte (wie das Cafe Bohne in Kirchentellinsfurt), anderes wird neu entwickelt. Auch durch die Mitwirkenden im Gottesdienst lernen wir einander kennen. Wir hörten verschiedene Bands, die uns im Gottesdienst mit Musik verwöhnten.



Wir lernen Menschen kennen, die „ihr“ diakonisches Projekt vorstellen oder die aus der Sicht erzählen können, die von solchen Projekten profitieren konnten.

Anette Schöllhorn und Oliver Lacher leiteten durch den Gottesdienst und brachten die vielen Eindrücke zurück auf unseren gemeinsamen Grund: den Glauben an Jesus Christus.

Ist es nicht wunderbar, dass so viele und verschiedene Menschen gemeinsam auf einem Weg sein können? Durch Jesus Christus! Ist es nicht erstaunlich, was ein gemeinsamer Glaube bewegen kann? In Jesus Christus! Ist es nicht eine spürbare Entlastung zu wissen, wer alles in Händen hält? Allein Jesus Christus!



Beim gemeinsamen Mittagessen (wieder ein großes Kompliment an die Küchen-Crew!) kamen auch - und das soll so sein - kritische Stimmen zu Wort. Wie geht es weiter? Wie wird es praktisch, wenn die Regionalisierung umgesetzt wird? Nicht alles stößt auf Begeisterung, auch Ängste und Sorgen sind da. Wie gestaltet sich das Gemeindeleben, wenn der gewohnte Sonntagmorgen nicht mehr so gewohnt daher kommt?



Solange wir aber miteinander darüber sprechen und nach Lösungen suchen - dann sind wir auf dem Weg. Mit Jesus Christus!

Katrin Digel

Taufe in Betzingen - sunday service with baptism!



Es ist in unseren Gemeinden ein Fest, wenn eine Taufe stattfinden darf! Meist sind es Kinder, die von ihren Eltern bewusst in Jesu Hände gelegt werden. Das geschah in Betzingen am 19.02.2023!

Zwei noch kleine Kinder - Goodluck (3 Jahre) und Goodness (5 Jahre) wurden durch Pastor Christoph Klaiber getauft. Das Mädchen, die ältere, ließ sich tapfer, aber mit skeptischem Blick, im großen Becken untertauchen (in dem Christoph Klaiber auf sie wartete).

Der kleinere Junge beobachtete seine Schwester und nahm kurzerhand „Reißaus“, als er ins Becken sollte. Seine Mutter Opoyemi nahm ihn an der Hand und beide einigten sich auf ein Bespritzen des Kopfes.

Die Kinder können noch nicht für sich selbst entscheiden. Aber ihre Mutter, Opoyemi Shoyombo, tat es für sie, weil sie selbst diesen Schritt tat! Ein großes Ereignis! Ein Fest für alle!

Opoyemi Shoyombo kommt seit letzten Sommer zu uns in die Gemeinde und bringt ihre beiden Kinder mit. Sie hat sich zur Taufe, zur Nachfolge Jesu entschieden und wünschte sich ein echtes Untertauchen als Zeichen der Taufe. Diesem Wunsch konnte entsprochen werden und so wurden wir als Gemeinde Zeuge dieses Festes. Und wir als Gemeinde wurden an unsere Aufgabe erinnert, Menschen in der Gemeinde willkommen zu heißen, ihnen offen und respektvoll zu begegnen.

Damit Familie Shoyombo der Predigt besser folgen konnte, wurde sie von Christoph Klaiber in deutsch und englisch gehalten. Auch ein Zeichen, dass wir versuchen, einladend aufeinander zuzugehen.

Ein wunderschönes Symbol und eine greifbare Erinnerung bekam Opoyemi gleich umgehängt: eine Kette mit drei kleinen Anhängern. Die Anhänger sind ein Herz (Zeichen der Liebe), ein Kreuz (Zeichen der Vergebung durch Jesus) und ein Anker (Zeichen der Hoffnung in Gott). Um diese Zeichen war es in der Predigt gegangen.

Bei einem fröhlichen, internationalen und begegnungsreichen „Kirchenschmaus“ durften wir diesen besonderen Sonntag gemeinsam ausklingen lassen.

Very welcome, dear baptised Opoyemi and your family! We are one in Christ!



Katrin Digel



Fasten – aber richtig!

Das war das Thema der Prüfungspredigt von Bianka Richter Anfang Februar in Betzingen. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Singteam, unterstützt von Ludmilla Kvekveskiri am Klavier und Gesang.



Predigttext war Jesaja 58 – dort rüttelte der Prophet Jesaja das Volk Israel auf, indem er auf falsches und richtiges Fasten hinwies. Beim Fasten geht es um mehr als Verzicht: durch unser Tun können wir nicht gerecht



vor Gott werden, sondern wir benötigen die Liebe Jesu, der uns erlöst hat! Menschen vergeben, Heimat bieten, Geborgenheit vermitteln und anderen helfen – das waren einige Aspekte, die Bianka herausgearbeitet hat. Fasten bedeutet: verzichten, beten, teilen. Und wenn uns etwas doch nicht gelingt, wissen wir, dass Jesus da ist und die Dinge in Ordnung bringt.

Jörg Pfeiffer



Danke



Nach langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeit in unserer Kirchentellinsfurter Gemeinde haben wir im Rahmen des Gottesdienstes am 19. März Elisabeth Meyer und Irene Raster ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit ausgesprochen. Elisabeth hat 20 Jahre lang den Büchertisch geführt und

Irene war 23 Jahre lang die Hauptverantwortliche für unseren jährlichen Basar. Beide haben ihre Tätigkeiten mit viel persönlichem Einsatz geleistet und wir sind froh und dankbar über ihr Engagement für unsere Gemeinde. Daher auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Jonas Högermeyer



Open hearts. Open minds. Open doors.

The people of The United Methodist Church™

Regio-Bezirkskonferenz

Schon das dritte Mal tagten die drei Bezirkskonferenzen unserer Region gemeinsam. Vor gut einem Jahr hatten wir beschlossen, uns auf den Weg zu einer gemeinsamen Zukunft zu machen – und jetzt geht dieser Prozess in die Schlussrunde. Viele Dinge konnten wir beschließen:

- Die Struktur einer gemeinsamen Bezirkskonferenz und aller Gremien auf dem neuen Bezirk incl. eines Zeitplans, der klar die Schritte bis zur Neukonstituierung am 26.9. beschreibt.
- Ein Konzept für gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, das verstärkt auf digitale Medien setzt: Newsletter, Communi-App, Instagram... Einen gedruckten Gemeindebrief wird es in der ganzen Region im August das letzte Mal geben. Dafür soll alle 6 Monate ein ansprechend gestaltetes, reich bebildertes Berichtsheft publiziert werden. Wer nicht digital unterwegs ist, wird auf Wunsch mit ausgedruckten Newslettern versorgt.
- Ein professionell gestaltetes und von den entsprechenden kirchlichen Stellen genehmigtes Logo für einen gemeinsamen Bezirk, das die EmK unter der Silhouette der Achalm darstellt.



- Eine endgültige Fassung unseres Leitworts (Präambel):
Wir hören auf Gott.
Wir hören den Menschen zu.
Wir gehen hörend und suchend Gottes Weg.
- Schritte zur Zusammenlegung der Bezirkskassen und zur Wahrnehmung gemeinsamer finanzieller Verantwortung in der Übergangszeit.

All diese teilweise weitreichenden Entscheidungen wurden einstimmig getroffen – wir sehen uns offensichtlich auf dem gemeinsamen Weg gut unterwegs und erleben auch, wie Gottes Geist uns das schenkt, was in der Bibel als „Einmütigkeit“ bezeichnet wird.

Anders sieht das aber im Moment noch beim Thema Gottesdienste aus: Die zuständige Projektgruppe hatte hier der Bezirkskonferenz eine schwierige Frage vorgelegt: Soll bei der Planung des künftigen gottesdienstlichen Lebens primär von Bedürfnissen, Wünschen und Ideen der bestehenden Gemeinden ausgegangen werden, um dann ein auf die geringere Zahl von Pastoren/innen abgestimmtes Modell zu erarbeiten? Das ist nicht allzu schwierig, stößt wohl auf Akzeptanz, aber schreibt zunächst einmal das Bestehende fort. Oder ist es besser, von der anderen Seite zu denken: Was für Gottesdienste braucht es an unseren Standorten? Für unsere Region, die Menschen rund um unsere Gemeinden, für die die kommen, aber noch mehr für die, die bisher

nicht kommen? Hier würde man grundsätzlich neu ansetzen und wenig Rücksicht nehmen auf Kontinuität und den Wunsch, das Gleiche wie bisher am gleichen Ort fortzuführen. Hier ist Innovation Programm, aber die Widerstände und Schwierigkeiten sind viel größer und der Inhalt solch eines neuen Modells auch noch nicht greifbar. Nach intensivem Gespräch in guter Atmosphäre beteten wir vor der Abstimmung in der Stille. Das Gottesdienstteam hatte sich eine klare Richtungsentscheidung gewünscht – aber die beiden Modelle erhielten exakt gleich viele Stimmen! Offensichtlich müssen wir nochmal neu und weiter darüber nachdenken – es bleibt spannend!

Nicht beschlossen, aber vorgestellt wurden erste Pläne der Arbeitsaufteilung der Hauptamtlichen, nach Bereichen und Orten. Auch hier scheinen sich gute Wege und ein vertrauensvolles Miteinander zu ergeben.

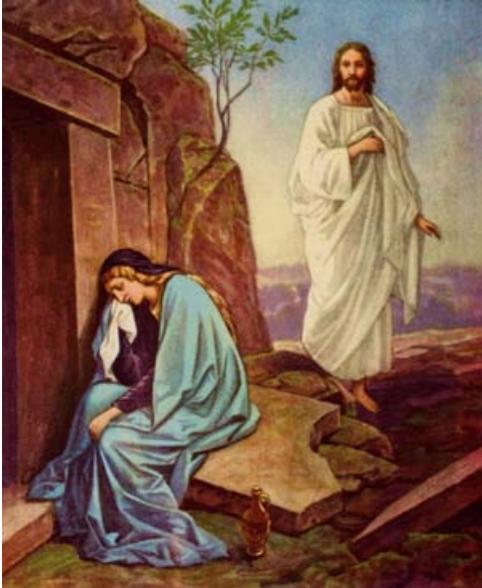
Der weitere Weg sieht nun folgendermaßen aus: Am 15.5. trifft sich bei Bedarf die Steuerungsgruppe. Am 12.6. ist Bezirkskonferenz in Betzingen (und im ähnlichen Zeitraum auch in Reutlingen und Pfullingen), auf diesen getrennten Sitzungen wird über die Bezirksvereinigung endgültig abgestimmt. Die Süddeutsche Jährliche Konferenz (21.-26.6.) muss dann dieser Vereinigung zustimmen. Am 13.7. treffen sich die drei bisherigen Bezirkskonferenzen zu einer gemeinsamen Sitzung, bei der weitere Beschlüsse (z. B. über das Gottesdienstkonzept) getroffen werden. Über den Sommer wird dann die Neukonstituierung vorbereitet, in den einzelnen Gemeinden finden Wahlen statt. Am 26.9. findet die konstituierende Sitzung der neuen Bezirkskonferenz statt. Und am 1. Oktober wollen wir mit einem feierlichen gemeinsamen Gottesdienst die Vereinigung begehen.

Christoph Klaiber



April

- 01. 09:00 Betzingen, Kinderkleidermarkt
- 02. 10:00 Betzingen, Gottesdienst mit Segnung
- 02. 10:00 Kirchentellinsfurt, Gottesdienst
- 05. 19:00 Kirchentellinsfurt 40-Tage-Gespräch
- 05. 20:00 Betzingen, Gemeindegebet
- 06. 19:00 Kirchentellinsfurt, Gottesdienst zum Gründonnerstag
- 07. 10:00 Betzingen Abendmahlsgottesdienst
- 07. 15:00 Kirchentellinsfurt, Gottesdienst zur Todesstunde Jesu mit Abendmahl
- 08. 19:00 Betzingen, Gebetsabend
- 09. 06:40 Achalm, Osterfeier
- 09. 09:00 Osterfrühstück in Kirchentellinsfurt und Betzingen
- 09. 10:00 Ostergottesdienste in Betzingen und Kirchentellinsfurt



- 10.-14. Diepoldsburg, KU-Camp
- 16. 10:00 Gottesdienste in Betzingen und Kirchentellinsfurt
- 19. 14:30 Betzingen, Seniorenkreis 60+ „Alte Schlager neu entdeckt“
- 19. 20:00 Betzingen, Gemeindegebet
- 22. 14:00 Betzingen, Bläserprobe Albverband
- 23. 10:00 Reutlingen, Regio-Gottesdienst mit Posaunenchor und Kirchenkaffee
- 25. 19:30 Betzingen, Gemeindevorstand
- 26. 19:30 Kirchentellinsfurt, Gemeindevorstand
- 30. 10:00 Gottesdienste in Betzingen und Kirchentellinsfurt

Mai

- 03. 20:00 Betzingen, Gemeindegebet
- 07. 10:00 Betzingen, Gottesdienst mit Gliederaufnahme
- 07. 18:00 Kirchentellinsfurt, Abendgottesdienst
- 13. 09:30, Eningen, Kirchlicher Unterricht
- 14. 10:00 Gottesdienste in Betzingen und Kirchentellinsfurt
- 17. Ausflug Seniorenkreis 60+ nach Trochtelfingen
- 17. 20:00 Gemeindegebet
- 21. 10:00 Gottesdienste in Betzingen und Kirchentellinsfurt
- 24. 19:00 Kirchentellinsfurt, Vortragsabend „Demenz“ mit Pastorin Gerda Eschmann
- 28. 10:00 Betzingen, Pfingstgottesdienst
- 29. 10:30 Einsiedel, Ökumenischer Gottesdienst

Abwesenheiten Hauptamtliche

Christoph Klaiber

- 10.-14.4.** KU-Camp Diepoldsburg
19.-20.4. Stiftungsrat Bethanien Wuppertal
30.5.-10.6. Urlaub

Sandra Keppeler

- 22.5.-26.5.** Urlaub
8.6.-11.6. dienstliche Abwesenheit

Bianka Richter

- 10.-14.4.** KU-Camp Diepoldsburg
2.-6.5. Urlaub

Die Urlaubsvertretung wird wechselweise übernommen.

Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief:
19.05.2023

Die redaktionelle Verantwortung für den Gemeindebrief liegt bei Pastor Christoph Klaiber.

Eine Bitte an alle, die einen Beitrag verfassen oder Fotos beisteuern:

Am besten per E-Mail an Christoph Klaiber (christoph.klaiber@emk.de); Text als unformatierte Word- oder Text-Datei, Bilder separat und unbearbeitet als png, jpg, tif, bmp oder pdf. Selbstverständlich ist es möglich, Fotos als Papierabzug und Beiträge schriftlich bei den Pastoren, Jonas Högermeyer, Katrin Digel oder Jörg Pfeiffer abzugeben (Redaktionsteam).

Vielen Dank für alle Mitarbeit!

Satz Ausgabe 469: Matthias Junk



Zu einzelnen Terminen



Du bist eingeladen...

zum Gottesdienst am Gründonnerstag

6. April 2023 um 19 Uhr, Christuskirche in Kirchentellinsfurt

Thema : Menschen unterm Kreuz

Mit Tonfiguren von Margret Högermeyer und Texten von Menschen aus unserer Gemeinde, die wie die Jünger damals unterm Kreuz Jesu, ihre eigenen Gedanken und Gefühle zum Ausdruck bringen.

Lasst uns miteinander inne halten, feiern, beten und unserem eigenen Platz am Kreuz Jesu nachspüren.

Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern

Folgende geistliche Angebote gibt es bei uns in der Karwoche und an Ostern:

Gründonnerstag / Karfreitag

Donnerstag, 06. April 2023

19:00 Uhr: „Menschen unterm Kreuz“
Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Tonfiguren von Margret Högermeyer in der Christuskirche Kirchentellinsfurt

Freitag, 07. April 2023

10:00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahlsfeier in Betzingen mit Pastor Klaiber und dem Posaunenchor
Thema: Das Friedenskreuz

15:00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Kirchentellinsfurt mit Abendmahlsfeier (Kirchenvorplatz)
Thema: Das Friedenskreuz

Ostern

Samstag, 08. April 2023

19:00 Uhr: Betend in die Osternacht
Gebetsabend in Betzingen

Sonntag, 09. April 2023

06:40 Uhr: Osterfeier auf der Achalm.
Abmarsch an der Erlöserkirche Reutlingen: 05:40 Uhr

09:00 Uhr: Osterfrühstück in Betzingen und Kirchentellinsfurt. Bitte vorher anmelden!

10:00 Uhr Osterfestgottesdienst in Betzingen mit Bianka Richter

10:00 Uhr Osterfestgottesdienst in Kirchentellinsfurt mit Pastor Christoph Klaiber. Thema: An Ostern musst du nicht glauben!



KU-Camp und Kirchlicher Unterricht



Mit einer großen Gruppe von 18 Jugendlichen, einer Teamerin und 4 Hauptamtlichen sind wir seit letzten Sommer im Kirchlichen Unterricht unterwegs. Ganz buchstäblich, denn wir sind manchmal in Betzingen, manchmal in Eningen und Pliezhausen, einmal waren wir im Gebetshaus Reutlingen und kürzlich ging es sogar auf die Alb nach Holzelfingen. Lernen, Spaß haben, Gott erleben – das geschieht mit viel Freude aneinander. Und ich bin mir sicher, mindestens die meisten haben meistens auch viel Spaß dabei.

Nach Ostern geht es dann aufs KU-Camp auf die Diepoldsburg. Mit 80 Leuten sind

wir dort 5 Tage beieinander und beschäftigen uns mit dem Thema „Ich hab da mal ne Frage, Jesus.“ Bitte begleitet die Jugendlichen im Gebet, dass sie in dieser Zeit Jesus wirklich kennenlernen können.

Dieses Jahr ist auf unserem Bezirk keine Einsegnung, weil alle 9 neu angefangen haben. Es sind: Hannah Bahmed, Tyra Diggel, Sonja Herfert, Isabelle Kemmler, Julian Meyer, Linda Meyer, Sofia Rauch, Michelle Wagner, Sophie Wagner. Sie werden Ende April 2024 eingeseget.

Christoph Klaiber

Abendstille

Die SJK hat bei ihren letzten Sitzungen alle Kirchengemeinden dazu aufgerufen sich an veränderten Gottesdienstformen zu probieren. Wir wollen daher in diesem Sommer an drei bis vier Sonntagen aus unserer Kirche hinaus gehen und an unterschiedlichen Orten in Kirchentellinsfurt Gottesdienst feiern. Geplant sind Abendgottesdienste, welche jeweils um 18:00 Uhr beginnen. Diese Gottesdienste orientieren sich passend zur Uhrzeit am Thema Abend. Wir wollen

zwei Merkmale unserer methodistischen Gemeinden in den Vordergrund stellen, Gemeinschaft und Gesang. Das Singen von Abendliedern nimmt dabei einen wichtigen Teil ein, genauso wie das gemeinsame Beten, zur Ruhe kommen und Kraft tanken.

Als Termine haben wir den 7. Mai, den 11. Juni, den 16. Juli und eventuell den 10. September geplant. Die genauen Orte werdet ihr rechtzeitig erfahren.

Jonas Högermeyer

Umgang mit Demenzkranken



Am Mittwoch, 24. Mai um 19 Uhr hält Pastorin Gerda Eschmann in der Christuskirche Kirchentellinsfurt einen Vortrag zum Umgang mit Demenzkranken. „Was bedeutet das Leben mit demenzkranken Menschen in Familie und Gemeinde - Möglichkeiten und Grenzen“

In dem Vortrag von Pastorin Gerda Eschmann soll es unter anderem darum gehen, wie eine Demenzerkrankung entsteht, was man dagegen tun kann und wie am besten mit demenzkranken Menschen kommuniziert und eine adäquate Betreuung in der Familie und Gemeinde aussehen kann.

Gerda Eschmann war bis 2018 in Kirchentellinsfurt Pastorin, seither ist sie als Seelsorgerin im Seniorenzentrum Martha-Maria in Honau tätig.

Christoph Klaiber



Bundesposaunenfest con spirito

Tübingen – die schwäbische Universitätsstadt mit ihren rund 89.000 Einwohnern und etwa 27.000 Studierenden verbindet das Flair eines liebevoll restaurierten mittelalterlichen Stadtkerns mit der bunten Betriebsamkeit und dem Lebensgefühl einer jungen Studierendenstadt.

Klingen. Gemeinsam wollen wir uns als große Bläserfamilie vom **07.-09. Juli 2023** in Tübingen treffen und miteinander unser Bundesposaunenfest sowie 100 Jahre Albverband feiern. Dazu wollen wir gemeinsam in der Stadt, in der Paul Horn-Arena, in der Stiftskirche und auf dem Neckar Musik zum Lobe Gottes erklingen lassen. Sei auch du dabei und erlebe und belebe die kleine große Stadt – Tübingen.

Ablaufübersicht

Freitag, 07. Juli 2023

- 19.00 Uhr** Marktplatzblasen in der Tübinger Altstadt
- 20.00 Uhr** Konzert der Bläserkreise in der Stiftskirche

Samstag, 08. Juli 2023

- 17.30 Uhr** Albverbandsabend – Vesper
- 19.00 Uhr** Albverbandsabend – Feier 100-jähriges Jubiläum
- 21.00 Uhr** Albverbandsabend – Wassermusik auf dem Neckar

Sonntag, 09. Juli 2023

- 10.00 Uhr** Festgottesdienst

bcpd-homepage



BUNDES Posaunen FEST

CON SPIRITO

07.-09. Juli 2023, Tübingen



Tübingen – die kleine große Stadt lädt zum Bundesposaunenfest auch dich ein. Sei dabei, entdecke die Stadt und bringe sie mit deinem Instrument und mit vielen hundert begeisterten BläserInnen des bcpd zum

jetzt bewerben unter
fsd-bewerbung.kjwsued.de

**FSJ
 BFD**

Kinder- & Jugendarbeit
 Jugendzentrum
 Kirchengemeinden
 Hotelmanagement
 Hausmeisterei
 Krankenpflege
 Altenpflege
 Suchthilfe



kinder und
 jugendwerk
 der Evangelisch-
 methodistischen Kirche Süd

Neue Kanäle

Der Gemeindebrief wird im Laufe des Jahres durch neue Kanäle abgelöst. Es gibt schon jetzt verschiedene Newsletter (die auch ausgedruckt und verteilt werden können) und Kanäle auf den sozialen Medien:



<https://emkachalm.communiapp.de/>



@EMK_ACHALM
 Region Achalm
 für alle



@CONNECT EMK
 Region Achalm
 für junge



<https://www.youtube.com/c/evangelischmethodistischekirchebetzingen>
 Streams aus Betzingen

Gemeindefreizeit Überlingen



Nach 2 Jahren Pause laden wir wieder zu einer Gemeindefreizeit ein.

Vom 21.-23.7. haben wir das Haus Lindewiese in Überlingen gebucht. Wir freuen uns auf viele tolle Leute, gute Begegnungen und Erfahrungen mit Gott.

Preise:

Erwachsene 120 €

Jugendliche (16-17) 70 €

Teenies (12-15) 50 €

Kinder (6-11) 40 €

Kleinkinder (2-5) 30 €

Auf Anfrage sind Zuschüsse möglich.

Anmeldungen ab sofort hier möglich:

form.jotform.com/230815416686057

Auch Nicht-Betzinger können mitfahren!

Christoph Klaiber



Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Reutlingen-Betzingen
mit den Gemeinden Betzingen
und Kirchentellinsfurt

Friedenskirche Betzingen
Eisenbahnstraße 5, 72770 Betzingen
Pastor Christoph Klaiber
Büro:
Eisenbahnstraße 7, 72770 Betzingen
Tel.: 0 71 21 / 5 45 66
E-Mail: christoph.klaiber@emk.de

Christuskirche Kirchentellinsfurt
Schlossgartenstr. 8, 72138 K'furt
Mitarbeiterin im Gemeindedienst
Sandra Keppeler
Zeppelinstraße 40, 72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21 / 75 41 36
E-Mail: sandra-keppeler@web.de

<https://www.atlas.emk.de/emk-reutlingen-betzingen/>

Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE98 6405 0000 0000 4656 83